

STADT- UND REGIONALANZEIGER
DER BERGSTADT ZSCHOPAU; AMTSBLATT
DER GROßEN KREISSTADT ZSCHOPAU &
ORTSTEIL KRUMHERMERSDORF
KOSTENLOS AN HAUSHALTE UND GEWERBE



ZSCHOPAU



OT Krumhermersdorf

AUSGABE 01/2011

ERSCHEINT AM 26.01.2011

AUFLAGE 7.000

STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU UND ORTSTEILE

Winterromantik - In der Aue

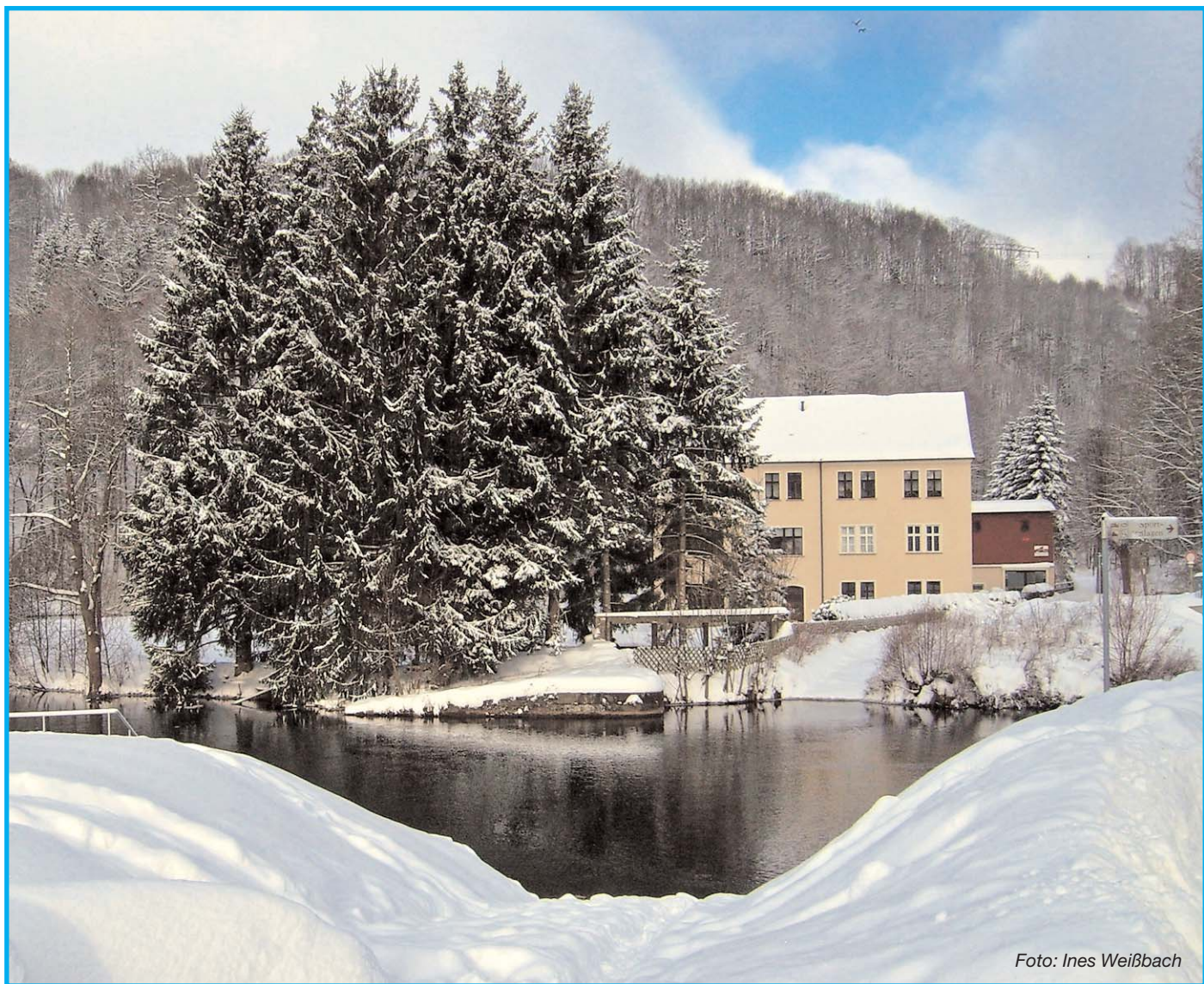


Foto: Ines Weißbach

Aus dem Inhalt:

- Tag der offenen Türen in Zschopaus Schulen
- Interessante Diavorträge
- Hinweis zur Grundsteuer
- Benutzungs- und Entgeltordnungen Sportstätten/Bäder/Städtische Einrichtungen

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe
23.02.2011**

Sternsinger

Am 06.01., zum Heiligen Dreikönigstag, haben uns wie jedes Jahr die Sternsinger der Katholischen Filialkirche St. Marien in der Stadtverwaltung besucht, gesungen und den Segen Gottes gebracht. Mit den gesammelten Spenden unterstützen auch sie die rund 3000 Projekte weltweit, bei denen Kindern geholfen wird. Speziell soll die gesammelte Spende den Kindern in Kambodscha zugutekommen. Bei der Anbringung der Segensbitte an eine Tür im Rathaus unterstützte der Oberbürgermeister einen der Sternsinger.



Harte Rätseleins wurde von allen Teilnehmern geknackt

Am 4. Advent lud die „IG Gewerbe Zschopau“ zur Auflösung des Weihnachtsrätsels ein. Zwischen Weihnachtsbaum und Pyramide fand die Preisverleihung auf dem Zschopauer Neumarkt statt.

Leider war die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr geringer. Vielleicht lag es doch an der Schwierigkeit der Aufgaben. Es galt zu erraten, an welchen auf Bildern dargestellten Orten in Sachsen sich der Weihnachtsmann auf seiner Wanderschaft befand.

Heimatkundliches Wissen und die Mithilfe von Eltern oder Oma und Opa waren mit Sicherheit von Vorteil.

25 der insgesamt 37 Bilder mussten erraten werden. Allen Teilnehmern ist dies geglückt und so konnten tolle Preise aus der Tombola den Besitzer wechseln.

Alle Rätselrater erhielten einen Preis. Diese wurden uns von den Händlern der Zschopauer Innenstadt, der Stadtverwaltung und der Autobus Sachsen GmbH zur Verfügung gestellt.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben.

Unser besonderer Dank gilt dem Posaunenchor Zschopau unter der Leitung von Thomas Clauß für die musikalische Umrahmung. Dankeschön auch an die Stadtverwaltung und deren Stadtbauhof. Die Männer um Wolfgang Schreiter befreiten den Platz kurzfristig vom reichlich gefallenen Schnee und stellten uns das nötige Equipment zur Verfügung.

Alles in allem ein gelungener Adventssonntag mit Glühwein und Bratwurst zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Wir arbeiten bereits an neuen Ideen und sagen nochmals Dankeschön an die Teilnehmer und die Unterstützer.

Wir wünschen Ihnen ein gutes Jahr 2011.

IG Gewerbe



Neuer Vorstand ermöglicht Liftbetrieb „Am Zschopberg“

„Zeit wird's“ so äußerten sich die ersten Gäste am 27.12.2010 im Wintersportzentrum, als die Skilifte in Betrieb gingen. So oder so ähnlich dachten wohl auch der Liftwart, Tom Klädtke, und seine Helfer, die über die Weihnachtsfeiertage im hüft hohen Schnee Liftseile montierten und den Hang präparierten. Kurz nach der Inbetriebnahme wurde die Anlage sehr gut angenommen und der erste Skifahrer nach oben befördert. Der neue Vorstand des Skiverein Nordisch/Alpine Zschopau e.V. erarbeitete sofort und zusammen mit dem Skihangteam den Veranstaltungskalender für die Skisaison 2010/2011. Die offenen Stadtmeisterschaften im Torlauf, eine Après-Ski-Party, Allradautos auf dem Skihang und natürlich die zweite Auflage der „Schneeschippenrodel-WM“ sind nur einige Vorhaben des Skivereins. Wie auch in den Vorjahren sind alle Veranstaltungen witterungsabhängig und der Tageszeitung zu entnehmen. Der Verein freut sich auf viele Besucher egal ob mit oder ohne Ski. Zur gastronomischen Versorgung hat die Skibaude während der Liftzeiten geöffnet.

Liftzeiten

(bei entsprechender Witterungslage)

Montag bis Freitag 15:00 Uhr- 21:00 Uhr
Samstag und Sonntag 10:00 Uhr- 18:00 Uhr
(bei Verant. länger)



In den Winterferien öffnet der Lift wochentags bereits 13:00 Uhr. Kostenlose Parkplätze sind in Liftnähe vorhanden. Weitere Informationen findet ihr auf www.skiverein-zschopau.de oder www.zschopberg.de

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Ski Heil

Der Skiverein Nordisch/Alpine Zschopau e.V.

Tag der offenen Tür an der MS „Martin Andersen Nexö“



An unserer Mittelschule „Martin Andersen Nexö“ Zschopau führen wir auch in diesem Jahr den

„Tag der offenen Tür“ durch. Er soll vor allem die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen ansprechen.

Er findet am Samstag, dem 05.02.2011, in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

Unsere Schulleitung, die Lehrer und Schüler stehen mit Antworten zu allen Fragen bereit.

Die modern eingerichteten Fachkabinette sind geöffnet, um Einblicke in die Arbeit der einzelnen Unterrichtsfächer oder Bereiche zu vermitteln, so z. B. in den LRS - Bereich, Ganztagsschule, der 2. Fremdsprache (Französisch und Russisch) oder in den Förderbereich Mathematik. Neu und interessant ist die Arbeit der Schülerstreitschlichter. Im Rahmen des Musikunterrichts können sich die Schüler der neuen Klassen 5 im Erlernen eines Musikinstrumentes ausprobieren.

Beim Rundgang können Räume zur Entspannung oder zum sportlichen Austoben besichtigt werden, so der „Raum der Stille“, das Schülercafé und das Bewegungszimmer.

Die Schüler können z.B. experimentieren, an Ratespielen teilnehmen, in der Küche backen und vieles mehr.

In der Aula finden Theateraufführungen der Klassen 5 statt. Stärkung gibt es dann im Schülercafé, wo die Mädchen und Jungen der Schülerfirma Leckerer vorbereitet haben.

Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.

AG Öffentlichkeitsarbeit
(K. Mende)

Tag der offenen Tür an der MS „August Bebel“



am Sonnabend,
dem 05. Februar 2011,
von 09:00 - 12:00 Uhr

Wo: August-Bebel-Mittelschule Zschopau
Schule mit besonderem pädagogischen Profil -
Gemeinschaftsschule

Was: Bei einem Schulrundgang erfahren die künftigen Fünftklässler und ihre Eltern Wissenswertes über unsere Schule, z.B. über

- längeres gemeinsames Lernen
- individuelle Förderung (LRS, Mathematikschwäche)
- Französischunterricht ab Klasse 5
- Leistungsgruppen nach gymnasialem Lehrplan
- neue Lehr- und Lernmethoden
- verschiedene Fachbereiche, Neigungskurse und Arbeitsgemeinschaften
- Ganztagsangebote

Sie erleben eine öffentliche Probe

der Schulband sowie des Neigungskurses

Theater und können selbst aktiv werden beim

- Experimentieren
- Knobeln
- Klettern

Für das leibliche Wohl sorgt die Schülerfirma.

Wir freuen uns auf viele Besucher.



Tag der offenen Tür am Gymnasium Zschopau

Sehen und erleben!

Am 29. Januar 2011
von 09:00 - 13:00 Uhr

Die Fachbereiche zeigen Experimente in Physik
und Chemie, Kunst zum Mitmachen,
die frühe Besiedlung Sachsens, öffentliche Proben,
Sketche in einer Fremdsprache,
Bücher sind das halbe Leben und vieles mehr!

Im Anschluss
Konzert des Amadeus - Pop - Orchesters
Schüler - Lehrer - Volleyballturnier

Einladung zu folgenden Vorträgen

Naher Osten

Impressionen einer Radreise durch Syrien, den Libanon, Jordanien,
Palästina und Israel

Freitag 28.01.2011, 19:00 Uhr,
Ratssaal der Stadt Zschopau, Altes Rathaus

Friedrich Walther aus Dresden und Thomas Keilig aus Zschopau
berichten von ihrer dreiwöchigen Radreise durch Syrien, den Libanon,
Jordanien, Palästina und Israel im März 2010.

Kulturelle und religiöse Vielfalt sowie eine abwechslungsreiche
Landschaft prägen die zwischen östlichem Mittelmeer und den Wüsten
der arabischen Halbinsel eingebettete Region. Seit Jahrtausenden ist
sie Drehscheibe für Völker, Religionen und Kulturen. Römer, Byzantiner,
Kreuzfahrer und Osmanen haben ihre Spuren hinterlassen. Sunnitische
und schiitische Moslems, Juden und Christen verschiedenster
Konfessionen bevölkern das Gebiet, ein spannungsreiches Geflecht
unterschiedlicher religiös-sozialer Gruppierungen. Gerade wegen dieser
Vielfalt haben die Menschen der Region im Laufe der Jahrhunderte
vielfältige Formen eines geregelten Nebeneinanderlebens entwickelt,
auch wenn periodisch immer wieder Konflikte aufbrechen.

Erleben Sie einen abwechslungsreichen und spannenden Reisebericht
über eine der kulturell, religiös und landschaftlich vielfältigsten Regionen
der Erde.



Waldkarpaten

Impressionen einer Radreise durch die West-Ukraine,
Nord-Rumänien, die Slowakei und Ungarn

Freitag, 25.02.2011, 19:00 Uhr,
Ratssaal der Stadt Zschopau, Altes Rathaus

Von dichten Fichten- und Buchenwäldern bedeckte Berge, Täler mit
reißenden Flüssen und urige Dörfer mit traditionellen Holzhäusern - die
Region der Waldkarpaten konnte sich ihre landschaftliche
Ursprünglichkeit und kulturelle Identität bis heute bewahren, wenngleich
Raubbau an der Natur und die Einflüsse der Moderne in den letzten
Jahren zunehmende Veränderungen bewirkten.

In der Grenzregion zwischen der Ukraine, Rumänien, der Slowakei und
Polen gelegen, gehören die Waldkarpaten mit ihren ausgedehnten
Urwaldarealen zu den wildesten und unberührtesten Landschaften
Europas. Im Jahr 2007 wurden große Teile der ursprünglichen
Buchenwälder durch die UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt. Trotz ihrer
landschaftlichen Schönheit und der kulturellen Vielfalt ist die Region
touristisch nur wenig erschlossen und im westlichen Europa kaum
bekannt.



Waldkarpaten - Peter Rothe aus Freiberg und Thomas Keilig aus
Krumhermersdorf berichten von ihrer Radreise im Oktober 2010, eine
Jahreszeit in der die ersten Nachtfröste die ausgedehnten
Buchenwälder der Karpaten in bunte Herbstfarben tauchen, ein
unvergesslicher Eindruck.

Citylauf des Gymnasiums - ein Erfolg nicht nur für Schule

Spendenläufe haben Tradition. Auch wenn das Wetter zunächst
versuchte, dem Gymnasium Zschopau einen Strich durch die
Rechnung zu machen, am Ende kann sich das Ergebnis des am
19.08.2010 durchgeführten Laufes wieder sehen lassen:

7804 Runden liefen Schüler und Lehrer des Gymnasiums, was eine
Gesamtspendensumme von 6574,35 Euro einbrachte. Zwei Drittel
des Geldes kommt den Schülern letztendlich über verschiedene
Projekte selbst zugute. Ein Drittel der Summe wird für soziale
Zwecke und Projekte gespendet, wobei die Opfer der
Flutkatastrophe in Pakistan zeitnah mit 1000 Euro bedacht wurden.
Eine so beachtliche Geldspende wäre nicht möglich, würden sich
nicht die Kinder und Jugendlichen im Vorfeld des Laufs fleißig und
beharrlich um Spender bemühen. Wenn die erworbenen
Sponsoren dann auch noch für viele gelaufene Runden zahlen
„dürfen“, kommt es zu so lobenswerten Ergebnissen wie die der
Klassen 7c, die 724,50 Euro abrechnen konnten, dicht gefolgt von
der 6c mit 534,50 Euro und der 6b mit 519,50 Euro. Eine besondere
Leistung erbrachte Kevin Sieber aus der Klasse 10c, er lief 51
Runden.

**Den Läufern gebührt ein großes Lob und den Spendern
ein großer Dank.**

Zweiunddreißig Räuchermänner in der Bretagne?

Deutsch-französischer Schüleraustausch
des Gymnasiums Zschopau

Im achtzehnten Jahr der Partnerbeziehung zu den Schulen der bretonischen Stadt Ploërmel (Frankreich) weilten traditionsgemäß in der ersten Adventswoche neunundzwanzig Jugendliche mit ihren Lehrerinnen am Gymnasium Zschopau und in den Familien des jeweiligen Briefpartners. Aufregend waren die Wochen davor schon gewesen. Ein großer Teil der Brief- und E-mail-Kontakte bestand bereits seit dem Frühjahr. Doch wie werden acht gemeinsame Tage mit einer noch nie gesehenen Person verbracht werden? Wie wird die Verständigung gelingen? Kann der Alltag trotzdem gemeistert werden? Wird sich die französische Person in meiner Familie wohlfühlen? Bei der lang ersehnten Ankunft am Samstag, dem 27. November 2010, empfangen die deutschen Jugendlichen und ihre Familien sogleich die französischen Gäste. Ein Tag war nun allein in der deutschsprachigen Familie zu meistern. Beim Schlittenfahren und Räuchermännchenduft galt es zum Glück nicht nur, den Sprachkenntnissen zu vertrauen. Ab Montag entdeckten die französischen Neunt-, Zehnt- und Zwölftklässler den deutschen Schulalltag, aber auch die Stadt Zschopau und das Erzgebirge. Doch nicht nur der Unterricht ihrer Briefpartner und -partnerinnen, sondern auch die Begrüßung durch den Schulleiter, den Jugendchor und die Rezitatoren, Zusammenkünfte mit den Französischklassen der anderen Altersstufen und ein abwechslungsreicher Vortrag über Sachsen ließen die französischen Gäste spüren, dass sie sehr willkommen in der Schule waren. Zschopau, das Erzgebirge und Sachsen als Region wurden mit viel Neugier und Freude bei beißender Kälte, Schnee aber auch mit Sonnenschein erkundet. Beim Abschied nach acht erlebnisreichen Tagen versammelten sich vor dem Gymnasium alle gastgebenden Familien: „Die Woche war viel zu kurz.“ - so das einstimmige Resümee dieses Besuchs. Räuchermänner, Stollen, Schwarzbrot, Weihnachtsschmuck, Tagebücher und Fotos sollen über alle Tränen hinwegtrösten. Der Gegenbesuch der deutschen Zehnt- und Elftklässler im Mai 2011 steht fest.

(Barbara Degen)



ERHEBUNGSBEAUFTRAGTE GESUCHT

zensus2011
Wissen, was morgen ist

Aufgaben:

- Ausfüllen der Fragebogen mit den Bürgern der ausgewählten Haushalte
- Terminvereinbarungen u. a.

Vergütung:

- steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach § 3 Nr. 12 Satz 2 des EStG

Melden Sie sich bei Ihrer Erhebungsstelle:

- 03733 / 42 99 815
- Zensus 2011 / Markt 1 (ehem. Tourist-Info) 09456 Annaberg-Buchholz
- tino.suess@annaberg-buchholz.de

Amtsberg
Annaberg-Buchholz
Auerbach
Burkhardttsdorf
Ehrenfriedersdorf
Gelenau
Gornau
Gornschorf
Hormersdorf
Jahnsdorf
Mildenaue
Neukirchen
Thalheim
Thermalbad Wiesenbad
Thum
Zschopau



Weitere Informationen

BMELV warnt vor falschen Rechnungen an Betriebe

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft hat uns auf folgenden Sachverhalt aufmerksam gemacht: Betrüger versenden derzeit im Namen der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) fiktive Beitragsbescheide für einen „Klimawandel-Entschädigungsfonds“ (KLEF). Nach den uns vorliegenden Informationen soll bereits ein Landwirt in Sachsen einen solchen „Bescheid“ erhalten haben. Nach einer Pressemitteilung des Bundesagrarministeriums handelt es sich um gefälschte Rechnungen, die derzeit an landwirtschaftliche Betriebe in Deutschland verschickt werden. Der genannte Klimawandelentschädigungsfonds ist eine Erfindung. Er existiert ebenso wenig wie die Berliner Postadresse des angeblichen Absenders. Das Bundesagrarministerium und die BLE raten betroffenen Betrieben und Landwirten nicht auf dieses Schreiben zu reagieren und keinesfalls Geld zu überweisen. Wer der Urheber der falschen Rechnung ist, die offenbar in betrügerischer Absicht erstellt worden sind, wird derzeit versucht zu ermitteln. Die BLE hat Strafanzeige erstattet. Die Schreiben mit dem Titel „Ihre Beitragszahlung KLEF“ sind offenbar gezielt an Empfänger von EU-Agrarzahllungen gerichtet. Für die fingierte Zahlungsaufforderung wurde rechtswidrig das Logo der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung verwendet. Dem Schreiben liegt zudem ein entsprechender Überweisungsträger bei. Die darauf angegebene Bankverbindung ist ebenso falsch wie der übrige Inhalt des Schreibens. **Wir bitten um Kenntnisnahme!**

Sächsischer Städte- und Gemeindetag

Sie haben eine Feier geplant, wissen aber nicht, wo Sie feiern sollen? Kein Problem!

Wir können Ihnen den Ratssaal im Alten Rathaus, Neumarkt 2 in Zschopau zur Anmietung anbieten.

- Küche, ausgestattet mit Geschirrspüler und Herd
- Geschirr, Gläser und Besteck sind für ca. 50 Personen vorhanden

Anmeldungen bzw. Anfragen können in der Stadtverwaltung Zschopau unter der Rufnummer 03725 287251 oder 287131 erfolgen.

Standesamtliche Nachrichten



In Zschopau wurden geboren:

- am 01.12.2010**
Eltern: **Mary-Jane Rösch**
Maria Rösch und Jeremia Groschupf, Zschopau
- am 06.12.2010**
Eltern: **Mia Neubert**
Nicole Neubert und Sebastian Wiltzsch, Zschopau
- am 10.12.2010**
Eltern: **Luca Hengst**
Tina Hengst und David Gahut, Zschopau
- am 14.12.2010**
Eltern: **Noel Uhlmann**
Anna-Lena und Andreas Uhlmann, Zschopau
OT Krumhermersdorf
- am 16.12.2010**
Eltern: **Emily Schäfer**
Melanie Schäfer und Mirko Kirhhübel, Gornau
- am 24.12.2010**
Eltern: **Vin Louis Lindner**
Claudia Lindner und Patrick Miedl, Zschopau
- am 28.12.2010**
Eltern: **Justin Riedel**
Katarina Riedel, Zschopau

Herzliche Glückwünsche!

Den Bund für das Leben haben im Standesamt
Zschopau geschlossen

- am 30.12.2010**
Denny und Cornelia Sieber, geb. Göhzold, Zschopau



Für den gemeinsamen Lebensweg viel Glück!

Der Oberbürgermeister informiert



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der erste Monat des neuen Jahres ist schon fast wieder vorüber. Ich möchte Ihnen trotzdem alle guten Wünsche für 2011 mit auf den Weg geben. Bleiben Sie vor allem gesund, haben Sie viel Freude und Erfolg bei der Verwirklichung Ihrer Ziele und ganz persönlichen Wünsche. Es soll für alle ein schönes Jahr werden!

Der Jahreswechsel hat uns alle bereits mehr oder weniger stark gefordert. Das Winterwetter stellte uns vor manche Herausforderung. Alle im Winterdienst Beschäftigten waren fast pausenlos im Einsatz, um der schwierigen Situation Herr zu werden. Ich danke den Mitarbeitern des Zschopauer Bauhofes und allen, die den Winterdienstlern tatkräftig zur Seite gestanden haben. Auch wenn nicht alles sofort erledigt werden konnte und Prioritäten gesetzt werden mussten, haben sie doch eine bemerkenswerte Arbeit geleistet. Deshalb möchte ich mich auch bei denen bedanken, die Verständnis zeigten, dass bei solch extremen Wetterlagen nicht alles sofort wieder perfekt sein kann. Hoffen wir, dass die restlichen Wintermonate etwas geruhsamer daherkommen. Am Zustand der Straßen hat das bisherige Wetter schon ausreichend genagt. Das genaue Ausmaß kann noch nicht ausgemacht werden, aber unsere Problemstraßen Waldkirchener Straße, An den Anlagen, Brühl

sind inzwischen kaum noch befahrbar. Allerdings handelt es sich hierbei um Staatsstraßen, d. h. die Wiederherstellungsarbeiten werden vom Landkreis durchgeführt. Mit Reparaturarbeiten wird es auch nicht getan sein, hier muss eine großflächige Instandsetzung erfolgen, und zwar in diesem Jahr. Dafür muss und wird sich die Stadt bei den zuständigen Stellen stark machen. Für die Instandsetzung der kommunalen Straßen wird die Verwaltung entsprechend mehr Geld in den Haushalt einstellen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

derzeitig bereiten sich alle Zschopauer Schulen auf ihren jeweiligen Tag der offenen Tür vor. In diesem Stadtkuriers erhalten Sie dazu genaue Informationen. Ich möchte vor allem die Eltern der Kinder darauf hinweisen, die momentan vor der Aufgabe stehen, den weiteren Bildungsweg festzulegen und die passende Bildungseinrichtung für ihr Kind zu finden. Schauen Sie sich in Ruhe die Angebote an, um dann die richtige Entscheidung treffen zu können.

Nun wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und den Schulkindern tolle Winterferien.

Herzliche Grüße
Ihr

Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Weitere Informationen

Benutzungs- und Entgeltordnung

für die Überlassung von Erholungsplätzen und Räumen in städtischen Einrichtungen der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau hat in seiner Sitzung am 04.08.2010 mit Beschluss-Nr. 115 die folgende Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Erholungsplätzen und Räumen in städtischen Einrichtungen der Großen Kreisstadt Zschopau beschlossen:

§ 1 Zweckbestimmung

Die Große Kreisstadt Zschopau stellt Erholungsplätze und Räumlichkeiten in städtischen Einrichtungen zur Förderung des kulturellen und sozialen Gemeinschaftslebens zur Verfügung. Für die Benutzung der Mehrzweckgebäude, Gemeinschaftsräume und Plätze gilt diese Benutzungsordnung.

§ 2 Nutzungsmöglichkeit

1. Die Nutzungsmöglichkeit der Plätze und Räume in städtischen Einrichtungen muss rechtzeitig vor Beginn bei der Stadtverwaltung angemeldet werden, soweit es sich nicht um bereits genehmigte wiederkehrende Nutzungen handelt.
2. Veranstaltungen der Großen Kreisstadt Zschopau bzw. des Ortsteils haben Vorrang vor den sonstigen Nutzungen. Im konkreten Fall obliegt die Entscheidung über die Nutzung der Räume der Verwaltung.
3. In jedem Fall ist ein privatrechtlicher Nutzungsvertrag schriftlich abzuschließen, in welchem Regelungen zu Dauer, Nutzungsart u.s.w. geregelt werden. Dabei ist eine verantwortliche Person zu benennen.

§ 3 Erhebung von Benutzungsentgelten

1. Die Große Kreisstadt Zschopau erhebt für die Benutzung von Mehrzweckgebäuden, Gemeinschaftsräumen und Grillhütten im Eigentum bzw. im Verantwortungsbereich der Großen Kreisstadt Zschopau ein Benutzungsentgelt entsprechend der Anlage.
2. Es wird unterschieden zwischen einem Grundentgelt, einem ermäßigtem Entgelt, Zuschlag für evtl. anfallende Reinigungskosten und Müllbeseitigung sowie sonstige Nebenkosten.
3. Ortsansässige Vereine, Verbände und sonstige Organisationen haben im Benutzungsfall ein ermäßigtes Grundentgelt zu zahlen.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Nutzungsentgelte für die in der

Anlage nicht aufgeführten Gebäude und Räumlichkeiten sowie für gewerbliche Nutzungen festzulegen.

§ 4 Entgeltbefreiung

1. Eine Entgeltzahlung entfällt bei:
 - a) Sitzungen städt. Gremien sowie eigene Veranstaltungen der städtischen Einrichtungen.
 - b) Bürger- und Nachbarschaftsversammlungen, die im Auftrag der Stadt durchgeführt werden.
 - c) Benutzung für schulische Veranstaltungen.
 - d) Veranstaltungen, deren Reinerlös ausschließlich gemeinnützigen Zwecken zugeführt wird.
2. Eine Entgeltbefreiung scheidet grundsätzlich bei nicht ortsansässigen Vereinigungen und Veranstaltern aus.
3. Die Verwaltung ist ermächtigt, in besonderen Einzelfällen ebenfalls Entgeltbefreiung zu erteilen bzw. in begründeten Fällen Zuschläge zu erheben.

§ 5 Hausrecht

1. Das Hausrecht übt der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Zschopau aus. Dieses gilt als auf den Ortsvorsteher des Ortsteils übertragen, soweit nicht ausdrücklich eine andere Regelung getroffen wird.
2. Der jeweilige Verantwortliche übt vertretungsweise das Hausrecht aus und hat für einen ordnungsgemäßen und störungsfreien Ablauf der Veranstaltung zu sorgen.
3. Die einschlägigen Gesetze, insbesondere das Jugendschutzgesetz, sind zu beachten.
4. Personen, die die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung gefährden, sind von dem jeweiligen Verantwortlichen aus der Gemeinschaftseinrichtung zu verweisen. Die Nichtbeachtung der entsprechenden Anweisungen ziehen Strafanzeige wegen Hausfriedensbruch nach sich.
5. Ruhestörender Lärm ist zu vermeiden. Ab 22.00 Uhr ist darauf zu achten, dass vermeidbare Geräuschentwicklungen nicht die Nachtruhe der Nachbarn stören.

§ 6 Reinigung

1. Nach Beendigung jeder Nutzung müssen die benutzten Räumlichkeiten unverzüglich aufgeräumt und gereinigt werden. Die Reinigung hat der Benutzer auf seine Kosten vorzunehmen. Die Kosten der Reinigung sind im Benutzungsentgelt nicht enthalten.
2. Zur Sicherstellung der abschließenden Reinigung kann vor der Nutzung eine Kautions erhoben werden. Die Kautions beträgt das 2-fache des jeweiligen Grundentgeltes.
3. Soweit eine ordnungsgemäße Reinigung nicht erfolgt, wird diese von der Stadt Zschopau auf Kosten des Nutzers durchgeführt.
4. § 6 gilt nicht für die Räume des Schlosses Wildeck, den Ratssaal und den Multifunktionsraum im Neuen Rathaus.

§ 7 Haftung

1. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Benutzung von Anlagen und Räumen in städtischen Einrichtungen entstehen, tritt eine Haftung der Stadt Zschopau nur ein, wenn der Stadt Zschopau Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen wird.
2. Für Verletzungen und Schäden, die bei sportlichen Veranstaltungen, Ballspielen und sonstigen Spielen auftreten, ist eine Haftung der Stadt Zschopau ausgeschlossen.
3. Der Benutzer haftet der Stadt Zschopau gegenüber für alle Schäden, die von ihm durch die Nutzungsüberlassung der Anlagen und Räume in städtischen Einrichtungen verursacht werden.
4. Der jeweilige Verantwortliche ist verpflichtet, Schäden unverzüglich der Stadtverwaltung bzw. dem Ortsvorsteher zu melden.

§ 8 Inkrafttreten

1. Die Nutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Erholungsplätzen und Räumen in städtischen Einrichtungen in der Großen Kreisstadt Zschopau tritt mit Wirkung vom 01.09.2010 in Kraft.
2. Gleichzeitig tritt die bisherige Entgeltregelung für die Überlassung von Räumen in städtischen Einrichtungen der Großen Kreisstadt Zschopau vom 05.12.2001 außer Kraft.

Zschopau, den 04.08.2010


Baumann
Oberbürgermeister**Benutzungsentgelte**

I. Räume	Grundentgelt	ermäßigtes Grundentgelt
Altes Rathaus		
Ratssaal mit Gästeteil	100,00 EUR/Tag	75,00 EUR/Tag
Multifunktionsraum Neues Rathaus		
bis zu 3 h	25,00 EUR/h	18,75 EUR/h
ab 4 h	15,00 EUR/h	11,25 EUR/h
Mindestbetrag bei 4 h	75,00 EUR	56,25 EUR
Martin-Andersen-Nexö-Schule		
Aula	20,00 EUR/h	15,00 EUR/h
Musiksaal	12,00 EUR/h	9,00 EUR/h
Speisesaal	15,00 EUR/h	11,25 EUR/h
August-Bebel-Schule		
Speisesaal	15,00 EUR/h	11,25 EUR/h
Grundschule „Am Zschopenberg“		
Speisesaal	15,00 EUR/h	11,25 EUR/h
Vereinshaus Krumhermersdorf		
Vereinsraum	50,00 EUR/Tag	37,50 EUR/Tag
Küche	15,00 EUR/Tag	11,25 EUR/Tag
Gemeindezentrum Krumhermersdorf		
Mehrzweckraum	75,00 EUR/Tag	56,25 EUR/Tag
Küche	15,00 EUR/Tag	11,25 EUR/Tag
„Katzenpfötl“ Krumhermersdorf	25,00 EUR/Tag	18,75 EUR/Tag
Allgemein		
Klassenzimmer bis 30 m ²	2,50 EUR/h	1,90 EUR/h
bis 50 m ²	4,00 EUR/h	3,00 EUR/h
51 - 80 m ²	7,00 EUR/h	3,00 EUR/h

II. Kommerzielle Veranstaltungen

Bei Veranstaltungen mit Einnahmen von Eintrittsgeldern bzw. der Erzielung von Erlösen (kommerzielle Veranstaltungen) wird die Höhe der zu zahlenden Entgelte im Einzelfall (Vertragsverhandlungen) in der Fachabteilung entschieden, eine Kostendeckung der Betriebskosten muss dabei aber mindestens gewährleistet sein.

Benutzungsentgelte Schloss Wildeck**Grüner Saal****Private nichtöffentliche Nutzung**

Nutzung ganztägig	75,00 €
Nutzung halbtägig (bis 6 Stunden)	37,50 €
Vor- und Nachbereitung je 1/2 Tag	18,75 €
zzgl. einmalige Kosten für Reinigung, Bearbeitung, Einräumen usw.	150,00 €
einmalige Kosten an Sonn- und Feiertagen	225,00 €
zzgl. Aufsichtskosten pro Stunde	8,25 €
Aufsichtskosten an Feiertagen	12,00 €

Kommerzielle öffentliche Nutzung**(mit Eintrittserhebung durch den Nutzer)**

Nutzung pro Stunde	4,50 €
zzgl. einmalige Kosten für Reinigung und Bearbeitung	75,00 €
einmalige Kosten an Sonn- und Feiertagen	90,00 €
zzgl. Kosten für Ein- und Ausräumen, wenn keine Stuhlreihen gewünscht	60,00 €
Kosten an Sonn- und Feiertagen	90,00 €
zzgl. Aufsichtskosten pro Stunde bei Bedarf	8,25 €
Aufsichtskosten an Sonn- und Feiertagen	12,00 €

Öffentliche Nutzung durch nicht förderungswürdige Nutzer**(ohne Eintrittserhebung und ohne Gastronomie)**

Nutzung pro Stunde	4,50 €
zzgl. Kosten für Bearbeitung	37,50 €
zzgl. Kosten für Ein- und Ausräumen, wenn keine Stuhlreihen gewünscht werden	60,00 €
Kosten an Sonn- und Feiertagen	90,00 €
zzgl. Kosten für Reinigung vorher	31,50 €
zzgl. Aufsichtskosten pro Stunde bei Bedarf	8,25 €
Aufsichtskosten an Sonn- und Feiertagen	12,00 €

Nutzung durch förderungswürdige Nutzer**(Vereine der Stadt Zschopau, Parteien, Kirchengemeinden usw.)**

Nutzung pro Stunde	4,50 €
zzgl. Kosten für Bearbeitung, Reinigung usw.	37,50 €

Blau-weiße Stube/Vereinsraum**Blau-weiße Stube**

Nutzung für eine Hochzeit	75,00 €
---------------------------	---------

Kommerzielle öffentliche Nutzung**(mit Eintrittserhebung durch den Nutzer)**

Blau-weiße Stube Nutzung pro Stunde	2,25 €
Vereinsraum Nutzung pro Stunde	2,25 €
Vereinsraum mit Küche Nutzung pro Stunde	3,00 €
zzgl. Kosten für Bearbeitung und Reinigung	56,25 €
zzgl. Aufsichtskosten pro Stunde	8,25 €

Öffentliche Nutzung durch nicht förderungswürdige Nutzer**(ohne Eintrittserhebung und ohne Gastronomie)**

Blau-weiße Stube Nutzung pro Stunde	2,25 €
Vereinsraum Nutzung pro Stunde	2,25 €
Vereinsraum mit Küche Nutzung pro Stunde	3,00 €
zzgl. Kosten für Bearbeitung und Reinigung	37,50 €
zzgl. Aufsichtskosten bei Bedarf pro Stunde	8,25 €
Nutzung durch förderungswürdige Nutzer	
Vereine der Stadt Zschopau, Parteien usw.	
Blau-weiße Stube pro Stunde	2,25 €
Vereinsraum pro Stunde	2,25 €
Vereinsraum mit Küche pro Stunde	3,00 €
zzgl. Kosten für Reinigung, Bearbeitung usw.	18,75 €

Benutzungs- und Entgeltordnung der Großen Kreisstadt Zschopau

für die Sportstätten und Bäder in Trägerschaft der Großen Kreisstadt Zschopau

§ 1 Geltungsbereich

Sportstätten im Sinne dieser Ordnung sind alle sportlichen Übungs- und Wettkampfstätten, einschließlich der Bäder, in Trägerschaft der Großen Kreisstadt Zschopau. Die Sportstätten sind öffentliche Einrichtungen. Die Benutzung der Sportstätten ist entgeltpflichtig.

§ 2 Nutzungsberechtigung und Nutzungsarten

- (1) Die Sportstätten dienen in erster Linie dem planmäßigen Schulunterricht. Darüber hinaus können Sportstätten an Dritte im Rahmen der Möglichkeiten zur Benutzung überlassen werden, sofern sie von den Schulen nicht benötigt werden.
- (2) Nutzungsberechtigte im Sinne dieser Ordnung sind natürliche und juristische Personen bzw. Vereinigungen aller Art, deren Mitglieder sich sportlich betätigen.
- (3) Eine Nutzung zu anderen als sportlichen Zwecken wird nur in Ausnahmefällen nach erfolgter Abstimmung in der Stadtverwaltung gestattet.

§ 3 Nutzungszeiträume

- (1) Die Vergabe der Nutzungszeiten erfolgt für den Zeitraum eines Schuljahres, ab dem 1. Unterrichtstag eines Schuljahres (sofern die Stundenpläne der Schulen der Stadtverwaltung bis dahin vorliegen).
- (2) Die Vergabe der Nutzungszeiten erfolgt im Rahmen der Öffnungszeiten des Objektes. Diese ist im Allgemeinen Montag - Samstag von 07:00 Uhr bis 22:00 Uhr und Sonntag von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr möglich.
- (3) Nutzungseinschränkungen ergeben sich während der Ferien oder aus objektbezogenen Gründen.

§ 4 Beantragung, Vergabe und Beendigung von Nutzungszeiten

- (1) Die Beantragung der Nutzungszeiten erfolgt schriftlich und rechtzeitig, in der Regel vier Wochen vor dem Nutzungsbeginn, beim Sachgebiet Kultur und Sport der Stadtverwaltung Zschopau.
- (2) Der Antragsteller hat keinen Anspruch auf Überlassung einer bestimmten Sportstätte zu einer bestimmten Zeit.
- (3) Eine Nutzungserlaubnis erfolgt schriftlich durch das Sachgebiet Kultur und Sport der Stadtverwaltung Zschopau und ist nicht übertragbar.
- (4) Der Stadtverwaltung bleibt vorbehalten, ungeachtet einer erteilten Nutzungserlaubnis, die Benutzung einzuschränken, insbesondere wenn:
 - unvorhergesehene Gründe mit Rücksicht auf die Zweckbestimmung der Sportstätten dies erforderlich machen;
 - Sonderveranstaltungen bzw. -maßnahmen stattfinden sollen;
 - eine Beschädigung der Anlage zu befürchten ist;
 - die Anlage überlastet ist;
 - Gefahren für Gesundheit und/oder Leben des Nutzers zu befürchten sind;
 - Betriebsstörungen eintreten oder zu erwarten sind;
 - das Objekt vorübergehend oder auf Dauer geschlossen wird.
- (5) Die Nutzung kann widerrufen werden, wenn:
 - die Nutzung nicht im Sinne der Antragstellung durchgeführt wird;
 - die Anlage zweckentfremdet wird;
 - wenn die Nutzungszeit an Dritte weitergegeben wurde;
 - wenn die Benutzer- bzw. Hallenordnung nicht eingehalten wurde.
- (6) Der Nutzungsberechtigte hat eine 14tägige Kündigungsfrist zum Monatsende.

§ 5 Haftung

- (1) Die Benutzung der Sportstätten geschieht auf eigene Gefahr der Benutzer, unbeschadet der Verpflichtung des Betreibers, seine Einrichtung in einem verkehrssicheren Zustand zu erhalten. Für höhere Gewalt und Zufall sowie für Mängel, die auch bei Einhaltung der üblichen Sorgfalt nicht sofort erkannt werden, haftet der Betreiber nicht.
- (2) Die Stadt Zschopau wird von Ersatzansprüchen freigestellt, die von den Nutzungsberechtigten oder Dritten, insbesondere wegen Körperschäden oder wegen des Verlustes von Sachen geltend gemacht werden.
- (3) Die Benutzer haften für alle Schäden, die an den Sportstätten oder deren Zubehör infolge unsachgemäßen Gebrauches auftreten.
- (4) Der Nutzer ist verpflichtet, eine angemessene Versicherung nachzuweisen, die für Schäden der einzelnen Nutzer aufkommt.

§ 6 Entgeltpflicht

- (1) Die Entgeltspflicht entsteht für die Nutzungsberechtigten auf der Grundlage der beantragten und bestätigten Nutzungszeiten. Die Entgeltspflicht besteht auch dann, wenn ein Nutzer von seinem Benutzungsrecht nicht oder nur teilweise Gebrauch gemacht hat.
- (2) Wenn durch Gründe, die die Stadt Zschopau zu vertreten hat, die Sportstätten nicht genutzt werden können, entsteht in diesen Fällen keine Entgeltspflicht. Hat sich der Nutzer für eine ermäßigte Jahresgebühr entschieden, muss er jedoch Nutzungseinschränkungen bis zu 6 Wochen in Kauf nehmen, ohne dass ein Betrag zurück erstattet wird.
- (3) Wenn bei einer Kontrolle festgestellt wird, dass ein Nutzer unberechtigt eine Entgeltbefreiung oder eine Entgeltermäßigung in Anspruch genommen hat, werden die tatsächlichen Kosten, vom ersten Tag der Nutzung an, nach berechnet. Weiterhin kann dem Nutzer eine weitere Nutzung der Sportstätte untersagt werden.
- (4) Eine Entgeltspflicht besteht bis zur wirksamen Beendigung des Nutzungsverhältnisses.

§ 7 Entgeltschuldner und Entgeltschuld

- (1) Entgeltschuldner ist der Nutzungsberechtigte.
- (2) Die Entgelte werden nach Bekanntgabe der Nutzungserlaubnis wie folgt fällig:
 - für längerfristige Nutzer eine quartalsweise Zahlung jeweils am 15.2.; 15.5.; 15.8.; und 15.11.
 - für die kurzfristige Nutzung von Sportstätten 7 Kalendertage vor dem Nutzungstermin bzw. sofort nach Erteilung der Nutzungserlaubnis.
- (3) Bei verspätet eingehender Kündigung werden die Entgelte bis zum Wirksamwerden der Kündigung fällig.
- (4) Entgeltschuldner verlieren die Nutzungsberechtigung bzw. werden bei der Neuvergabe nicht berücksichtigt.

§ 8 Kostensatz

- (1) Die Entgelte werden nach dem Kostensatz erhoben, welcher als Anlage Bestandteil dieser Ordnung ist.
- (2) Der Nutzer kann bei Beantragung der Trainingszeiten zwischen einer pauschalen ermäßigten Jahresgebühr oder einer Berechnung pro Stunde wählen. Wettkämpfe, Turniere, Punktspiele u.ä. werden grundsätzlich pro Stunde berechnet.
- (3) Die Verwaltung ist ermächtigt, in begründeten Fällen abweichende Kostensätze zu erheben. Dies gilt insbesondere, wenn besonderer Aufwand mit der Vermietung verbunden ist.

§ 9 Entgeltfreiheit bzw. -ermäßigung

- (1) Die Benutzung der Sportstätten ist entgeltfrei für
 - Schulen in Trägerschaft der Großen Kreisstadt Zschopau;
 - Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Großen Kreisstadt Zschopau;
 - reine Kinder- und Jugendgruppen (Jugendliche bis 16 Jahre) einschließlich der notwendigen Betreuer der förderungswürdigen Nutzer der Großen Kreisstadt Zschopau.
- (2) Ermäßigung erhalten förderungswürdige Nutzer der Großen Kreisstadt Zschopau. Förderungswürdige Nutzer sind Parteien, gemeinnützige Vereine und Kirchgemeinden der Großen Kreisstadt Zschopau.
- (3) Auswärtige gemeinnützige Vereine und Kirchgemeinden zahlen das doppelte Entgelt förderungswürdiger Nutzer.
- (4) Bei nicht gewerblicher Nutzung durch Privatpersonen wird das dreifache Entgelt förderungswürdiger Nutzer erhoben.

§ 10 Inkrafttreten

Die Benutzungs- und Entgeltordnung der Großen Kreisstadt Zschopau tritt am 01. Januar 2011 in Kraft.

Zschopau, den 21.09.2010



Baumann
Oberbürgermeister



**Anlage zur Benutzungs- und Entgeltordnung
der Großen Kreisstadt Zschopau
für die Benutzung der Sportstätten einschließlich
Bäder in Trägerschaft der Großen Kreisstadt Zschopau**

Einrichtung	Nutzung durch förderwürdige Nutzer pro Stunde	ermäßigte Jahresgebühr pro Trainings- wochenstunde	gewerbliche Nutzung pro Stunde
Turnhalle der Martin-Andersen-Nexö-Schule			
Großes Feld	5,00 €	200,00 €	25,00 €
Kleines Feld	4,00 €	160,00 €	25,00 €
Gesamte Halle	9,00 €	360,00 €	50,00 €
Turnhalle der August-Bebel-Schule			
pro Feld	4,00 €	160,00 €	25,00 €
ganze Halle	8,00 €	320,00 €	50,00 €
Turnhalle der Grundschule „Am Zschopenberg“			
	5,00 €	200,00 €	25,00 €
Vereinshaus Krumhermersdorf			
Turnhalle	5,00 €	200,00 €	25,00 €
Stadion in der Sandgrube			
pro Platz großes Feld	6,00 €	240,00 €	25,00 €
Kleinfeld	3,00 €	120,00 €	15,00 €
Tenne	3,00 €	120,00 €	15,00 €
Stadion der Bauarbeiter in KHD			
Hartplatz KHD am Vereinshaus	5,00 €	200,00 €	25,00 €
Nutzung der Flutlichtanlage	5,00 €		25,00 €
Lehrschwimmbekken	4,00 €		30,00 €
Freibad Krumhermersdorf	5,00 €		50,00 €

Das Entgelt bezieht sich auf die Nutzung innerhalb der Öffnungszeiten und im Regelfall maximal 2 Schwimmbahnen. Die Nutzung des Sanitär- und Umkleidebereiches ist inbegriffen. Weitergehende Nutzungen müssen entsprechend § 9 Abs. 2 separat vereinbart werden. Der Beschluss über die Eintrittspreise in den Freibädern Zschopau und Krumhermersdorf bleibt davon unberührt.

Hinweis für alle Zahlungspflichtigen für Grundsteuer, Gewerbesteuer und Hundesteuer für das Kalenderjahr 2011

Die Bescheide für Grundsteuer, Gewerbesteuer und Hundesteuer für das Jahr 2011 werden im Januar 2011 an alle Zahlungspflichtigen bzw. Bevollmächtigten versandt. Aufgrund der Anhebung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer gemäß Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau vom 08.12.2010 sowie der im Stadtrat am 03.11.2010 beschlossenen Hundesteuersatzung ergeben sich neue Zahlungsbeträge.

**Bitte ändern Sie deshalb - falls zutreffend - den bei Ihrem kon-
toführenden Institut eingerichteten Dauerauftrag entsprechend
der neuen Beträge auf Ihrem Bescheid.**

Sollten Sie der Stadt Zschopau eine Einzugsermächtigung erteilt haben, ist keine Änderung notwendig. Die Beträge werden in der neu festgesetzten Höhe zum jeweiligen Fälligkeitstermin von Ihrem Konto abgebucht. Falls Sie die Möglichkeit der Abbuchung noch nicht nutzen, können Sie jederzeit eine Einzugsermächtigung erteilen. Den entsprechenden Vordruck erhalten Sie im Bürgerbüro Zschopau, im Sachgebiet Kasse und Steuern oder im Internet unter www.zschopau.de.

Hofmann
Kassenleiterin

Nächste Blutspende

am Mittwoch, dem 09.02.11, von 15:30 - 19:30 Uhr,
in der Mittelschule M. A. Nexö Zschopau, An den Anlagen 19



Heimspieltermine des TSV Zschopau Abt. Handball

Samstag, 29.01.2011

13:45 Uhr mD	TSV ZP/MAB - TSV Lichtentanne
15:00 Uhr mC	TSV ZP/MAB - BSV Limbach-Oberfrohna
16:15 Uhr mA/B	TSV ZP/MAB - HV Klingenthal
17:45 Uhr Frauen	TSV Zschopau - LSV Ziegelheim II
19:30 Uhr 1. BM	TSV Zschopau - HC Plauen III



„Klappe zu, Film ab!“ - Tirol goes to Hollywood -

Im 17. Tiroler Faschingsjahr ist es nun endlich soweit - Hollywood wurde aufmerksam auf das „filmreife“ Treiben im beschaulichen Erzgebirgsdörfchen. Unter dem Thema „Klappe zu, Film ab!“ wird man vor und hinter der Kamera mit Tirol Helau ordentlich „ab- und durchdrehen“. Im Abspann, nach dem etwa zweistündigem Programm sorgt das DJ-Team des Vereins „Mühlmax & Schmand“ bis in die Nacht hinein mit der schönsten „Filmmusik“ für Unterhaltung und die Gäste sind eingeladen, ihren eigenen Tanzfilm zu produzieren. Ganz Tirol und hoffentlich wieder viele Gäste freuen sich nun auf 4 Wochen Narrenfreiheit. Die einzelnen Faschingsveranstaltungen mit Programm und anschließendem Tanz finden am 12. Februar, 19. Februar und am 05. März statt. Am 26. Februar drehen wir das „Tiroler Faschings-theater“, hierzu sind alle Gäste herzlich willkommen, die vorrangig das Programm erleben möchten, einen musikalischen Ausklang wird es ebenso geben. Die „Klappe zu, Film ab“ heißt es jeweils 19:00 Uhr, der rote Teppich zur Kultur- und Sporthalle wird ab 18:00 Uhr für die Gäste ausgerollt (um pünktliches Erscheinen wird gebeten, damit der Streifen keine Überlänge bekommt!). „Kinokarten“ für die Aufführungen ab sofort am Kassenhäuschen des Vereins für 8,88 Euro bei: Kerstin Pilz, Am Knochen 1 in 09573 Klein Tirol erhältlich. Um eine telefonische Vorbestellung unter 0162/4101220 wird gebeten. Zu allen Veranstaltungen sowie dem Kinderfasching am Faschingsdienstag, dem 08. März, und der Rathausausschlüsselrückgabe in Zschopau am Aschermittwoch, dem 09. März, erfolgen im Vorfeld noch ergänzende Informationen auf Plakaten, in der regionalen Presse sowie im Dittmannsdorfer Heimatblatt. Einladen dürfen wir recht herzlich zu einem Besuch unserer Internetseite: www.dittmannsdorf.com mit vielen aktuellen Informationen und auch Rückblicken mit vielen Fotos rund um den „Klein Tiroler Fasching“. Die Klein Tiroler Narren des Heimatvereins Dittmannsdorf laden jeden Gast, ob groß ob klein, von nah und fern ganz herzlich ein, beim 17. Klein Tiroler Fasching wieder mit dabei zu sein.

Mit Tirol Helau!

Enrico Münzner für den Heimatverein Dittmannsdorf e.V.

Anzeige

Neumarkt 4 • 09419 Thum

Telefon: (03 72 97) 76 92 80

Fax: (03 72 97) 76 92 8 - 10

e-mail: volkshaus-thum@t-online.de



Veranstaltungen Februar 2011

Samstag, 05.02. 15.00 Uhr und 19.00 Uhr
Mundarttheater Crottendorf

„Die Ehefrau wider Willen“

Samstag, 12.02. 21.00 Uhr

80er Jahre Party

Vorschau März 2011

Sonntag, 13.03. 14.00 bis 17.00 Uhr

Verkaufsbörse für Baby-,
Kinderbekleidung und Zubehör

Samstag, 19.03. 14.30 Uhr

„Egerländer Musikantenfest“
mit dem Orchester Holger Mück

- Kartenvorverkauf ab sofort im Volkshaus Thum -



Was ist los in Zschopau? Veranstaltungstermine Februar 2011

montags:

17:00 - 18:00 Uhr, *Dance for Kids*, (Kinder 4 - 8 Jahre), Jugendclub High Point
14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, *Singegruppe Volkssolidarität Zschopau* (14./28.02.)
14-tägig, 15:00 Uhr, *Hardanger Handarbeitsgruppe*, Mehrgenerationenhaus (07. und 21.02.)

dienstags:

14:30 - 16:30 Uhr, *Klöppelgruppe I*, Schloss Wildeck, Vereinsraum
15:30 - 16:30 Uhr, *Singestunde* (alle Altersgruppen) Jugendclub High-Point
monatlich 1. Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr
Sprechstunde für Ausländer, Rathaus, Altmarkt 2, Zimmer 107

mittwochs:

1. Mittwoch im Monat, 09:00 - 16:00 Uhr, *Kleidermarkt*, Jugendclub High Point
09:00 - 11:00 Uhr, *Pünktchentreff*, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point
14-tägig, 10:30 - 11:30 Uhr, *Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen* (09. u. 23.02.)
Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus,

donnerstags:

15:00 - 17:00 Uhr, *Klöppelnachmittag*, *Schnitzerheim*
16:30 - 17:30 Uhr, *Frauensport* (ab 16 Jahre), Jugendclub High Point
18:00 - 20:00 Uhr, *Schnitzabend für Kinder und Erwachsene*, *Schnitzerheim*
monatlich 3. Donnerstag, 19:00 Uhr, *Treffen aller Mitglieder der NGZ*, Gaststätte „Am Gräbel“

Dienstag, 01.02.

14:30 - 16:30 Uhr *Klöppelgruppe I*
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
19:00 Uhr *AG Straßen, Häuser, Plätze*
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 02.02.

10:00 - 12:00 Uhr *Tanz-Kurs für Senioren*
Treff: Mehrgenerationenhaus, Unkosten 3,50 €
14:30 Uhr *Leselust mit Frau Klemm*
Treff: Mehrgenerationenhaus
15:00 - 16:00 Uhr *Schnupperstunde*
Treff: Kita „Bienenhaus“ Krumhermersdorf

Donnerstag, 03.02.

15:30 - 16:30 Uhr *Schnupperstunde*
Treff: Kita „Spatzennest“
Bitte Hausschuhe mitbringen!
19:30 Uhr *Männerchor Zschopau*
Treff: Ratskeller, Vereinsraum

Samstag, 05.02.

16:30 Uhr *Familienkonzert „Immer wieder“*
Treff: St. Martinskirche mit Jonathan Leistner
19:00 Uhr *Konzert „10 Jahre Lieder“*
Treff: St. Martinskirche mit Jonathan Leistner

Montag, 07.02.

15:30 - 16:30 Uhr *Schnupperstunde*
Treff: Kita „Pffikus“, Anmeldung 22492
Bitte Hausschuhe mitbringen!

Dienstag, 08.02.

17:30 Uhr *AG Schach*
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 09.02.

12:58 Uhr *Abfahrt zum Kegeln nach Gornau*
Treff: Busbahnhof - Neue Mitspieler gesucht!
14:00 Uhr *Seniorentanz*
Treff: Jugendclub High Point
Eintritt: 5 € incl. Kaffeegedeck
bei Reservierung nur 4 € (03725 6744)
16:00 - 18:00 Uhr *Tanz-Kurs für Frauen*, Männer, Paare - ab 50
Treff: Mehrgenerationenhaus, mit zertifizierter Tanzlehrerin, Unkostenbeitrag 3,50 €

Donnerstag, 10.02.

10:00 - 12:00 Uhr *Tanz-Kurs für Senioren*
Treff: Mehrgenerationenhaus, mit zertifizierter Seniorentanzlehrerin, Unkostenbeitrag 3,50 €
19:00 Uhr *Diabetiker-SHG*
Treff: Mehrgenerationenhaus

Montag, 14.02.

08:00 - 11:00 Uhr *Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau*
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
14:00 Uhr *Faschingsfeier*
Treff: Mehrgenerationenhaus, Anmeldung unter 22468
Eintritt: 4 € incl. 1 Pfannkuchen/Brezel

Montag, 14.02.

15:30 - 17:30 Uhr *Klöppelgruppe II*
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 15.02.

14:30 - 16:30 Uhr *Klöppelgruppe I*
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
19:00 Uhr *AG Straßen, Häuser, Plätze*
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 16.02.

10:00 - 12:00 Uhr *Tanz-Kurs für Senioren*
Treff: Mehrgenerationenhaus, Unkosten 3,50 €
14:00 Uhr *Verband Bewegungsgeschädigter*
Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 17.02.

10:00 - 12:00 Uhr *Dia-Show - Bilder und Erlebnisse vom Mehrgenerationenhaus*
Treff: Jugendclub High Point

19:30 Uhr *Männerchor Zschopau*
Treff: Ratskeller, Vereinsraum

Montag, 21.02.

08:00 - 11:00 Uhr *Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau*
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 22.02.

17:30 Uhr *AG Schach*
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Donnerstag, 24.02.

10:00 Uhr *Stadtführung*
Treff: Schloss Wildeck, Tourist-Information
14:00 Uhr *Blinden- und Sehbehindertenverband*
Treff: Mehrgenerationenhaus
15:00 Uhr *Schwimmen im Thermalbad Wiesenbad*
Treff: Sonderbus ab Gartenstraße

Samstag, 26.02.

14:00 - 18:00 Uhr *Modellbahnausstellung*
Treff: Vereinsraum, ehem. Schützenhaus

Sonntag, 27.02.

10:00 - 18:00 Uhr *Modellbahnausstellung*
Treff: Vereinsraum, ehem. Schützenhaus

Montag, 28.02.

08:00 - 11:00 Uhr *Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau*
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Montag, 28.02.

15:30 - 17:30 Uhr *Klöppelgruppe II*
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Ausstellungen

„Walter Arnold und die Tradition des Zschopauer Mal- und Zeichenzirkels“

Ort: Schloss Wildeck, Galerie Gang zu den Stuben
Eine repräsentative Ausstellung von Linol- und Holzschnitten, Lithographien, Pastellen und Aquarellen von Walter Arnold, Brigitte Wetzel und Carl-Heinz Westenburger

Änderungen vorbehalten!

Preisskat

in der „Bauernstube“ (am Sportstadion) in 09434 Krumhermersdorf

Fr. 25.02.2011, Sa. 05.03.2011, Fr. 04.03.2011, Fr. 11.03.2011

Beginn: Fr. 1. Serie: 18:00 Uhr, 2. Serie: 20:30 Uhr, Sa. 1. Serie: 14:00 Uhr, 2. Serie: 16:30 Uhr

Gespielt werden je 2 Serien a 48 Spiele in Einzelwertung mit deutschen Blatt.
insatz pro Liste 5,00 €

Spielzeit pro Serie: 2 Stunden 15 Minuten
Verlustgeld: 1.- 3. Spiel -,50 €
4.- 6. Spiel 1,00 €, ab 7. Spiel 2,00 €

1. Platz	200,00 € + Wanderpokal
2. Platz	170,00 €
3. Platz	150,00 €
4. - 10. Platz	Geldpreise

Die Preise gelten bei Erreichen von mindestens 50 Tischen. Bei nicht Erreichen von 50 Tischen ändern sich die Preisgelder. Alle Startgelder werden ausgezahlt.

Krumhermersdorfer Skatfreunde

Wir gratulieren

Der Zschopauer Stadtkurier übermittelt herzliche Glückwünsche zum Geburtstag an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau und im Ortsteil Krumhermersdorf, die im Monat Januar ihren Ehrentag begehen:

Stadt Zschopau

70. Geburtstag

Frau Gerlinde Böhm
Frau Doris Golchert
Herrn Lothar Haselbach
Frau Isolde Hetzner
Herrn Bernd Hösel
Herrn Klaus Löschner
Frau Brunhilde Meinig

71. Geburtstag

Frau Monika Böttcher
Herrn Dieter Homola
Herrn Herbert Kutzner
Herrn Dieter Monai
Frau Helga Mütterlein
Frau Anneliese Schmidt

72. Geburtstag

Frau Lore Mauersberger
Frau Ursula Rauscher
Herrn Siegfried Scheermann
Frau Theresia Schimmelpfennig
Herrn Dr. Günter Tischer
Herrn Christian Uhlig
Herrn Jost Wagener
Frau Renate Weber

73. Geburtstag

Herrn Heinz Arndt
Frau Anita Burkhardt
Frau Gisela Gerold
Herrn Heinz Grunwald
Frau Lisa Haniusch
Herrn Horst Ihle
Frau Anita Meyer
Herrn Gerhard Noack

74. Geburtstag

Frau Elfriede Adasch
Frau Gerda Beyer
Herrn Gerhard Breitfeld
Herrn Wolfgang Clausner
Herrn Dietmar Haase
Herrn Horst Heinelt
Herrn Claus Kertzsch
Herrn Rudi Klöpping
Frau Silvia Koch
Herrn Gottfried Nentwich
Frau Elisabeth Rabe
Frau Emma Schaermann
Frau Brigitte Stief
Herrn Reinhold Uhlig
Frau Minna Weber

75. Geburtstag

Herrn Ivan Afanasenko
Frau Lisbeth Behring
Frau Ilse Göppert
Frau Hanna Guttzeit
Herrn Otto Hanke
Frau Christa Härtig
Herrn Sigmund Jabs
Frau Isolde Klemm
Frau Christa Müller
Herrn Hans Nestler

Herrn Paul Pollag
Frau Maria Reichelt
Herrn Osmar Richter
Herrn Günter Schuffenhauer
Frau Ilse Seifert
Frau Traude Seyrich
Herrn Eugen Ziegert

76. Geburtstag

Frau Ingeborg Hackebeil
Herrn Joachim König
Frau Ursula Müller
Frau Brigitte Quinger
Herrn Günter Reichel
Herrn Horst Reichel
Frau Renate Richter
Herrn Gerhard Schilde
Frau Edith Schubert
Herrn Günther Uhlig
Herrn Günter Uhlmann
Frau Gertraude Wagner

77. Geburtstag

Frau Hildegard Bunk
Frau Waltraud Fabke
Herrn Georg Hanke
Frau Annemarie Heinelt
Frau Brunhilde Ihle
Frau Gisela Pietack
Herrn Werner Reichel
Frau Irma Reifegerst
Frau Elfriede Schwalbe
Herrn Hubert Sigmund
Herrn Wolfgang Sprungk
Frau Hannelore Thoß
Frau Lea Uhlmann
Frau Ehrentraud Welzl
Frau Inge Windrich

78. Geburtstag

Herrn Eberhard Hempel
Frau Magdalene Hofmann
Herrn Dietmar Kegel
Herrn Werner Langer
Herrn Kurt Volkmann

79. Geburtstag

Frau Thea Bengner
Frau Brigitte Engel
Herrn Dietrich Hackebeil
Frau Liane Kwiatkowski
Frau Renate Scholz

80. Geburtstag

Frau Annemarie Hofmann
Frau Ruth Martin
Frau Christa Oertel
Frau Thea Scheller
Herrn Heinz Sonntag
Frau Helga Uhlig
Frau Erika Wolf

81. Geburtstag

Frau Gertraude Enzmann
Herrn Günter Hartrampf
Herrn Gerhard Klinger
Frau Gisela Kölbel

Herrn Erich Reiner
Frau Edeltraud Richter

82. Geburtstag

Herrn Rolf Jentzsch
Herrn Werner Kluge
Herrn Günther Korb
Herrn Herbert Lehmann
Herrn Johann Reifegerst
Herrn Gerhard Wiedicke

83. Geburtstag

Frau Marga Böhm
Herrn Manfred Heckel
Frau Magdalena Oehmige
Frau Ruth Richter
Frau Luzie Scheffler

84. Geburtstag

Herrn Manfred Büttner
Frau Annelies Heichler
Frau Hilde Lippmann

85. Geburtstag

Herrn Bruno Klafki
Frau Ursula Kühne
Herrn Wilfried Weinhold

86. Geburtstag

Herrn Gerhard Böhm
Frau Gertrud Haase
Herrn Fritz Minkos
Frau Hanni Nitzsche
Frau Christine Seifert

87. Geburtstag

Frau Marie Carlowitz
Frau Lisette Markert

88. Geburtstag

Frau Elsa Kluge
Frau Hilde Oehme
Frau Ella Werner

89. Geburtstag

Frau Barbara Schellig

90. Geburtstag

Frau Else Berthel
Herrn Heinz Büchel
Frau Lisbeth Glöckner
Frau Maria Weißer

91. Geburtstag

Frau Gerda Grentz
Frau Charlotte Schmidt
Frau Julia Senger

92. Geburtstag

Frau Helene Kern
Herrn Fritz Lehmann

96. Geburtstag

Frau Hermine Endler

Ortsteil

Krumhermersdorf

71. Geburtstag

Herrn Johannes Bieber
Herrn Klaus Grüner

72. Geburtstag

Frau Ursula Pfaff
Frau Pia Martin

73. Geburtstag

Frau Christa Lehmann
Herrn Helmut Rösch

74. Geburtstag

Herrn Wolfgang Hänel
Frau Luzie Hänel
Frau Helga John

75. Geburtstag

Herrn Manfred Drescher
Frau Gerda Heeger

76. Geburtstag

Herrn Gottfried Glück
Frau Christa Lißner

77. Geburtstag

Herrn Karl Beyer

78. Geburtstag

Frau Elisabeth Weber

79. Geburtstag

Herrn Johannes John
Frau Lianne Welz
Herrn Gerhard Weigelt

80. Geburtstag

Frau Lianne Bierling

82. Geburtstag

Frau Christa Gläser

83. Geburtstag

Herrn Raimund Pfaff

85. Geburtstag

Frau Else Uhlmann
Frau Inge Uhlmann

86. Geburtstag

Frau Waltraud Schneiderheinze

87. Geburtstag

Herrn Karl Uhlmann

89. Geburtstag

Frau Edith Schwarz

92. Geburtstag

Frau Frieda Anschütz

Anzeigen

Hebammenpraxis Herzklopfen

Hofweg 4, 09439 Amtsberg / Dittersdorf
Telefon 037209 529668 Mobil 0152 54770123

Hebamme Maria Usbeck
aus Einsiedel
Hebamme Ulrike Knuth
aus Thum

Hebamme Jenny Seifert
aus Amtsberg
Hebamme Katja Eisoldt
aus Chemnitz

www.hebammenpraxis-herzklopfen.com

...wir begleiten Sie vor, während und nach der Geburt...

Karnbach Tischlerei & Glaserei

**Glas • Fenster
• Türen • Tore**

Enrico Karnbach

August-Bebel-Str. 19, 09405 Zschopau,
Telefon: 03725 / 22494, Fax: 03725 / 342984

GGZ Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-GmbH ZSCHOPAU/ Sachsen

Waldkirchener Str. 14 Tel.: (03725) 37 01-0 Web: www.ggz-zschopau.de
09405 Zschopau Fax: (03725) 37 01-28 E-Mail: info@ggz-zschopau.de

GGZ-Willkommen in Zschopau

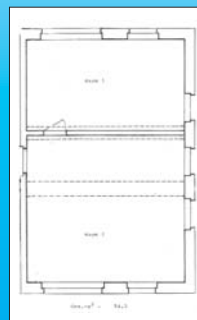
Aus unserem Angebot:

Zschopau, Waldkirchener Straße 14

Gewerberäume in verschiedenen Größen zu vermieten.
Preise auf Nachfrage.



Bitte fragen Sie uns!



Sterbefälle

am 04.12.10 Manfred Erdenberger
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 68 Jahren

am 20.12.10 Herbert Löser
zuletzt wohnhaft in Marienberg
im Alter von 93 Jahren

am 08.12.10 Reinhold Hunger
zuletzt wohnhaft in Gornau,
OT Dittmannsdorf
im Alter von 79 Jahren

am 23.12.10 Ilse Schönherr
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 90 Jahren

am 10.12.10 Gertraud Kissmann
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 82 Jahren

am 25.12.10 Herta Sulewski
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 80 Jahren

am 12.12.10 Erich Nestler
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 85 Jahren

am 26.12.10 Hildegard Friedemann
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 87 Jahren

am 14.12.10 Bernhard Große
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 80 Jahren

am 26.12.10 Martha Wächtler
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 92 Jahren

am 16.12.10 Ilse Stief
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 79 Jahren

am 26.12.10 Werner Maurus
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 78 Jahren

am 16.12.10 Ingeburg Ruttloff
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 63 Jahren

am 28.12.10 Martin Müller
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 89 Jahren

am 19.12.10 Hildegard Maciuga
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 79 Jahren

am 29.12.10 Erika Martin
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 75 Jahren

am 31.12.10 Elisabeth Herde
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 92 Jahren

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 15
09405 Zschopau

Telefon: (0 37 25) 22 99 2
(Tag und Nacht dienstbereit)



Wir sind zertifiziert und Mitglied der Landesinnung der Bestatter Sachsen.



Chemnitz GmbH

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Bestattungswesen Zschopau Inh.: Gudrun Schwarz

Gartenstraße 9
09405 Zschopau



Ausführung aller Bestattungsleistungen!
Eigene Kühl- und Aufbahrungsräume.

Einheimischer fachgeprüfter Bestatter mit fast 30-jähriger Berufserfahrung



Telefonisch ständig erreichbar: (0 37 25) 2 25 55

Anzeigen

LACKIEREREI - BERND ROST

Waldkirchener Str. 13 · 09405 ZSCHOPAU/SA · Tel.: 03725/22268, Fax: 22248

Unsere Leistungen rund um's Auto:

- Fahrzeuglackierungen aller Art
 - Lackschadenfreies Ausbeulen
 - Karosseriarbeiten • Sandstrahlarbeiten
 - Lackierarbeiten • Smart – Repair
 - Farbspraydosen
 - Unterbodenschutz




TAXI-GÖTZE

Kundenbüro
R.-Breitscheid-Str. 12 in ZSCHOPAU
03725 22111
Telefon zum Nulltarif 0900 / 88 88 84 8 (täglich)

- Fundbüro/Mehrweggen Tag/Nacht/Größtmittel bis 8 Personen
- Kontenprüfungen/Janne, die lassen/Daßler, Kur- u. Hotelreservieren
- Rollstuhlförderung (max. 3 Rollstühle)
- Flughafenzubringer, Sonderfahrten

www.taxi-goetze.de E-mail: taxi-goetze@online.de

Abschleppdienst Cornelsen



Scharfenstein

03725/77622
0171/8039780

TOP-PREISE

Computer & Zubehör
Reparaturen & Service
preiswerte Tintenpatronen
Drucksachen aller Art
Copy-Shop

neue Computer
schon ab **199,-**

NEU ReDMedia · Inh. D.Reichel
Rudolf-Breitscheid-Str. 11 · Zschopau
Telefon: (03725) 3 6 0 3 6 0



Fliesenmarkt + Workshop Zschopau

Gabelsbergerstr. 12 • Tel.: 03725/2 23 31
Fax: 03725/34 05 70 • Mo. – Fr. 8 – 18, Sa. 8 – 13 Uhr

- Fliesen
- Sanitär
- Farben
- Haushaltsartikel
- Baustoffe
- Werkzeuge
- Gartenbedarf



Gute Noten mit Nachhilfe!

TÜV-geprüfte Nachhilfe

Einzelförderung
in kleinen Gruppen
für alle Schularten

Studienkreis Nachhilfe Zschopau
Lange Straße 24 ☎ 03725/ 81893
Beratung/ Anmeldung:
tägl. 14.00-17.00 Uhr u. n. Vereinbarung



Notfallnummern

Allgemeine Notrufe:

Polizei	110
Rettungsleitstelle/ Feuerwehr/ Notarzt	112

Medizinische Notrufe:

Rettungsleitstelle Marienberg	03733 23163
(oder bundeseinheitliche Rufnummer für Leitstelle	03733 19222)
Ärztlicher Notfalldienst	03725 40-0

Beratung und Hilfe 24 h:

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt	0371 9185354
Frauen- und Kinderschutzhaus	0371 4014075
Telefonseelsorge ev.	0800 1110111
Telefonseelsorge kath.	0800 1110222
Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333
Elterntelefon	0800 1110550

Karten sperren: Notruf (gebührenfrei)

EC-Card	01805 021021
Visa	0800 8149100
Mastercard	0800 8191040
American Express	069 97971000
Diners Club	0180 5336695

Handy sperren:

D1 T-Mobile	01803 302201
E-Plus	0177 1000
D2 Vodafone	0800 1721234
O2	0800 5522255

Rat und Hilfe/Beratungsstellen:

Sorgentelefon	0800 1110333
Psychologische Beratung	03735 913943
Friedensrichter	03725 287132
	oder 2870
Schuldnerberatung	03735 9115-0

Reisenotruf

Unfallhilfe	0800 6683663
Autoversicherer-Zentralnotruf	0180 25026
ADAC	0180 222 222 2
ACE	0180 2343536



Anzeigen



Freuen Sie sich drauf.

Das Brillenabo

So kauft man heute Brillen

6, 12 oder 24 Raten!



Das Brillenabo
Auf Anhieb chic – in Raten zahlen

Ihre Brillenprofis vor Ort

Augustusbürger Str. 46 · 09557 Flöha · 03726/3212 · flöha@diebrillenbauer.de
Lange Str. 4 · 09569 Oederan · 037292/65525 · oederan@diebrillenbauer.de

· 6, 12 oder 24 Raten · Null Zinsen · Passt 100%

Auf Wunsch nach 6, 12 bzw. 24 Monaten eine neue ohne Credit-Check bei gleichen Erstangaben.

Schloßstr. 6 · 09669 Frankenberg · 037206/893455 · frankenberg@diebrillenbauer.de
Neumarkt 13 · 09405 Zschopau · 03725/787587 · zschopau@diebrillenbauer.de
Brückenstr. 1 · 09618 Brand-Erbisdorf · 037322/474280 · brand-erbisdorf@diebrillenbauer.de

Schlachtfest
im Gasthof Witzschdorf
am 05. Februar 2011
mit den Spezialitäten vom Schwein
und den Karlsbader Musikanten
aus Tschechien
Reservierungen erwünscht



um
18.00
Uhr

Gasthof Witzschdorf Eintritt: 3,00 €
Witzschdorfer Hauptstrasse 34 · Tel./Fax: 03725/6680 · e-Mail: h-oehme@hotmail.de

Zu vermieten: Schöne Dachgeschosswohnung im Zentrum von Zschopau. Die Wohnung ist mit Wendeltreppe über zwei Etagen und ca. 74 m². **Interessenten melden sich bitte bei Bärensteiner WVG, Tel. 037347 8201.**



09405 ZSCHOPAU
NEUMARKT 4
TEL. (03725) 23060

09437 WALDKIRCHEN
ZSCHOPENTHAL 23c
TEL: (03725) 84038
FAX (03725) 340439

WERTSTOFF-BAUER

ANKAUF VON:

- ALTPAPIER (TROCKEN, OHNE PAPPE) - 7 CENT PRO KG
- SCHROTT ALLER ART (E-HERDE, WASCHMASCHINEN, FAHRRÄDER, HEIZKÖRPER, USW.)
- BUNTMETALL (KUPFER, MESSING, USW.)
- COMPUTER-, KABELSCHROTT
- KATALYSATOREN (KERAMIK- UND METALLKATALYSATOREN, PARTIKELFILTER)
- BATTERIEN (STARTERBATTERIEN VON PKW, LKW, STAPLER, USW.)

SCHROTT UND BUNTMETALLE ZU AKTUELLEN TAGESPREISEN

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG & DONNERSTAG: 9.00- 18.00 UHR
SAMSTAG: 9.00- 14.00 UHR
UND NACH VEREINBARUNG

ABHOLUNG AUF ANFRAGE MÖGLICH, JE NACH ART UND UMFANG, BARZAHLUNG VOR ORT.

WERTSTOFF-BAUER INH.: MICHA BAUER
INH. MICHA BAUER
AM HELMGARTEN 5
09405 ZSCHOPAU
TEL.: 03725-396739
MOBIL: 0173-3813559
WWW.WERTSTOFF-BAUER.DE

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN.

Hörgeräte-Akustik

ROCHHAUSEN

Meisterbetrieb der Bundesinnung
www.rochhausen.de

Marienberg 03735 / 23045
Töpferstr. 1 (Ärztelhaus)
Mo, Di, Do 8–17 Uhr, Mi, Fr 8–13 Uhr

Zschopau 03725 / 23647
R.-Breitscheid-Str. 26
Di, Do 9–17 Uhr, Fr 14–17 Uhr

Flöha 03726 / 714137
Augustusbürger Str. 44
Mo 9–17 Uhr, Mi 9–15 Uhr, Fr 9–12 Uhr

„Klingt, als wären die Hydrostößel minimal verstellt.“



Börnichen Augustusburg Zschopau

Wir bringen Sie in Fahrt **FAHRSCHULE SÄTTLER**

PKW LKW Motorrad Traktor

Ausbildung in den Klassen: M, A1, A, B, BE, C, CE und T
Seminare: ASF, ASP, FSF und BkrFQV

Kursplan 2011		
Kurs	Datum	Beginn
Winterferienkurs	11.02.2011	18:00 Uhr
Osterferienkurs	21.04.2011	18:00 Uhr
1. Sommerferienkurs	08.07.2011	18:00 Uhr
2. Sommerferienkurs	15.08.2011	18:00 Uhr
Herbstferienkurs	14.10.2011	18:00 Uhr

Anmeldung und Beratung über die unten angegebenen Kontaktdaten oder zu den Sprechzeiten (siehe Website) in unseren Filialen.

Mobil: 0172 / 37 83 602 E-Mail: fs-saettler@web.de Web: www.fs-saettler.de